



Dienstag, 13. Mai 1975

Blatt 1160

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:  
(rosa) Festwochenputz auch auf Wiener Baustellen  
Saisonbeginn für Gemeindeurlauber  
Automatisierung der Schirmbildfotografie  
Wohnbauförderung nur mehr für "Gemeinnützig"?  
Autobus 56 B: Um alten Kurs wird ersucht  
Vor weitreichenden Änderungen der Wohnungs-  
verbesserung  
Winnetou besiegt Oktoberfest: Friends neue  
Stadthallen-Konzeption: Große Eigenproduktionen
- Lokal:  
(orange) Wiens letzter Drehorgelbauer gestorben
- Kultur:  
(gelb) Sommer 1975: Erstmals Wiener Meisterkurse
- Sport:  
(grün) Auch Geräteturnen auf den "Sportplätzen der  
offenen Tür"  
"Sportplätze der offenen Tür" eröffnet
- Kommunal  
international:  
(rosa) Prag: 60 Millionen Fahrgäste der U-Bahn im  
ersten Jahr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

13. mai 1975

'rathaus-korrespondenz'

blatt 1161

k o m m u n a l :

=====

### festwochenputz auch auf wiener baustellen

wien, 13.5. (rk) der festwochenputz soll auch auf den baustellen stattfinden. wie umweltstadtrat peter s c h i e d e r gestern montag in einem rundfunkinterview mitteilte, wurden alle dienststellen des magistrats angewiesen, fuer die saeuberung der baustellen von abfaellen, bauschutt und nicht mehr benoetigten baumaterialien zu sorgen. darueber hinaus sollen alle nicht mehr erforderlichen bauhueetten, baumaschinen und geraete sofort abgebaut und abtransportiert werden. weiter werden die bauausfuehrenden dienststellen ersucht, fuer die beseitigung der immer wieder in den strassen wiens anzutreffenden material- und schuttablagerungen, die oftmals nach abschluss der bauarbeiten ''vergessen'' werden, zu sorgen. die zustaeendigen stellen des magistrats werden daher private baufirmen besonders intensiv kontrollieren, ob sie auch nach ende der arbeiten sofort den bauplatz reinigen.

provisorische fahr- und fussgaengerwege, die wegen bauarbeiten errichtet wurden, sollen gesaeubert und - wo notwendig - instand-gesetzt werden. (rp)

+++

k o m m u n a l :

=====

saisonbeginn fuer gemeindeurlauber  
der 60.000. gemeindeurlauber wird erwartet

1 wien, 13.5. (rk) morgen, mittwoch, um 8 uhr, wird gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r vor der schmidthalle des rathauses den ersten turnus von gemeindeurlaubern verabschieden. mit festlich geschmueckten autobussen werden die ersten urlauber dieses jahres zu einem 14taegigen erholungsurlaub nach arndorf, goestling, rabenstein, rastenfeld und wegscheid in nieder-oesterreich fahren. bis einschliesslich 8. oktober werden an jedem mittwoch von der schmidthalle aus gemeindeurlauber mit autobussen in eine der elf urlauberpensionen - auf grund der staendig zunehmenden teilnehmerzahl wurden diese gegenueber dem vorjahr um zwei vermehrt - im burgenland, in niederoesterreich und der steiermark fahren, um dort einen erholsamen urlaub zu verbringen.

da diese urlaubsaktion vor allem fuer aeltere personen gedacht ist, die nicht mehr in der lage sind, allein auf urlaub zu fahren, stehen in den urlauberpensionen betreuerinnen zur verfuegung. insgesamt werden heuer voraussichtlich weit mehr als 3.000 dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher gegen entrichtung eines ihrem einkommen entsprechenden kostenbeitrages an dieser urlaubsaktion teilnehmen.

seit beginn dieser aktion im jahre 1952 haben bisher 56.634 urlauber in 1.247 turnussen von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht, so dass voraussichtlich noch im rahmen der diesjaehrigen urlaubssaison der 60.000. gemeindeurlauber begruesst werden wird. (zi)

0918

k o m m u n a l :

=====

## automatisierung der schirmbildfotografie

2 wien, 13.5. (rk) in der schirmbildstelle des gesundheitsamtes der stadt wien wurde vor kurzem eine moderne automatische entwicklungsmaschine fuer schirmbilder in betrieb genommen. es handelt sich dabei um das erste geraet dieser art in oesterreich. das neue geraet erlaubt eine schnellladung und rasche entwicklung der schirmbilder bei tageslicht, da das ganze entwicklungsverfahren im inneren der maschine vor sich geht. in der stunde werden etwa 150 schirmbilder vollkommen trocken geliefert. fuer die stark frequentierte untersuchungsstelle des gesundheitsamtes, in der monatlich rund 10.000 schirmbildaufnahmen der lunge angefertigt werden, bedeutet dieses moderne geraet eine wesentliche arbeitserleichterung und arbeitersparnis. die kosten fuer die vollautomatische entwicklungsmaschine und ein gleichzeitig neu installiertes schirmbildgeraet betragen rund eine million schilling. (zi)

0920

k o m m u n a l ;

=====

wohnbaufoerderung nur mehr fuer "gemeinnuetzige"?

3 wien, 13.5. (rk) im zusammenhang mit den problemen, die sich aus den geschaeftlichen verbindungen zwischen dem bauring und den wohnbaugesellschaften "helios" und "wohnkomfort" ergeben haben, erklarte wirtschafsstadtrat h a n s m a y r der "rathaus-korrespondenz":

"man muss sich ernsthaft ueberlegen, welche wohnbaugesellschaften mit oeffentlichen mitteln gefoerdert werden sollen, die gemeinnuetzigen wohnbauvereinigungen unterliegen einer strengen oeffentlichen kontrolle, die eine korrekte verwendung der foerderungsmittel weitestgehend gewaehrleistet. es waere deshalb zu pruefen, ob es nicht zweckmaessig waere, in zukunft nur mehr die gemeinnuetzigen wohnbauvereinigungen mit mitteln der wohnbaufoerderung zu unterstuetzen. spekulationen und geschaeftemacherei mit hilfe oeffentlicher mittel muessen jedenfalls rigoros unterbunden werden." (sti)

0922

k o m m u n a l :

=====

autobus 56 b; um alten kurs wird ersucht

4 wien, 13.5. (rk) die bezirksvertretung hietzing beschloss einstimmig einen antrag, in dem ersucht wird, dass der kurs der autobuslinie 56 b ab kennedybruecke um 18.45 uhr wieder eingefuehrt wird. dieser kurs war als echte verstaerkung fuer den kurs um 18.30 uhr gedacht, der von vielen berufstaetigen mit wohnsitz rosenhügel und umgebung nur schwer erreicht werden kann. der fehlende kurs 18.45 uhr bedeute fuer viele fahrgaeste eine unnuetze wartezeit von 15 minuten, meint der bezirksvorsteher p o p p . (am)  
0924

L o k a l :

=====

## wiens Letzter Drehorgelbauer gestorben

5 wien, 13.5. (rk) wie erst jetzt bekannt wurde, starb vor wenigen tagen in ottakring, in der wilhelminenstrasse 2, wiens Letzter drehorgelbauer herr richard d e p o n t i im 96. lebensjahr.

am 15. maerz 1880 als sohn des k.k. privilegierten harmonika- und harmoniumerzeugers philipp deponti geboren, uebernahm er von seinem vater den schon seit dem jahre 1836 bestehenden familienbetrieb in der ottakringer strasse 145. der name deponti hatte im instrumentenbau zu allen zeiten einen guten klang gehabt und fuer qualitaet gebuergt. depontiinstrumente wurden in alle welt geliefert. die erzeugung reichte dabei von selbstspielenden musikmaschinen ueber kunst- und spieluhren bis zu melotons (spielautomaten) und verschiedenen harmonium-arten. viele erzeugnisse der familie deponti befinden sich heute in verschiedenen sammlungen, so zum beispiel im museum der stadt wien, im technischen museum und im ottakringer bezirksmuseum. 35 jahre als selbstaendiger meister taetig, hatte herr deponti erst mit 75 jahren das handwerk "an den nagel gehaengt". (zi)

0926

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

prag: 60 millionen fahrgaeste der u-bahn im ersten jahr

6 wien, 13.5. (rk) nahezu 60 millionen fahrgaeste hat die prager u-bahn seit der betriebsaufnahme ihrer ersten linie am 9. mai 1974 befoerdert. dazu wurden etwa 200.000 zuege gefuehrt. zur besseren bewaeltigung der verkehrsspitzen wurde kuerzlich das minimal-intervall von drei auf zweieinhalb minuten vermindert. gegenwaertig wird der einsatz von zuegen vorbereitet, die aus vier statt bisher drei waggongs zusammengesetzt sind. (quelle: adn) (smo)

0928

k u l t u r :

=====

sommer 1975: erstmals wiener meisterkurse

8 wien, 13.5. (rk) im rahmen eines pressegespraches praesentier-  
te montag abend vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin  
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine neue initiative  
des kulturamtes der stadt wien zur kuenstlerischen belebung wiens  
waehrend der sommermonate. das kulturamt der stadt wien wird, wie  
die kulturstadtraetin erklarte, im heurigen sommer erstmals zu-  
sammen mit dem council on intercultural relations wiener meister-  
kurse abhalten.

bei dieser veranstaltung sollen international anerkannte  
kuenstler jungen, aber bereits entsprechend vorbereiteten musikern,  
die interpretation von musik, die mit wien in verbindung steht,  
nahebringen.

die wiener meisterkurse 1975 finden in der zeit vom 14. juni  
bis 6. september statt. sie werden heuer vorwiegend der musik der  
wiener klassik gewidmet sein. im heurigen jahr wurde aus aktuellem  
anlass johann strauss als einer der akzentuierungspunkte in das  
programm miteinbezogen. veranstaltungsort werden die raeumlichkeiten  
des eben erst modernisierten konservatoriums der stadt wien, 1,  
johannessgasse 4a, sein. damit ist raeumlich fuer die lehrveranstal-  
tungen ein idealer rahmen gegeben. das lehrangebot umfasst in  
chronologischer reihenfolge:

chordirigentenkurs (meisterkurs fuer chordirigenten, chorsaenger  
und lehrer), 17. bis 30. juni 1975, unter der leitung von  
prof. guenther t h e u r i n g , wien.

dirigentenkurs (meisterkurs mit uebungsorchester fuer dirigenten),  
1. bis 19. juli 1975, unter der leitung von prof. hans  
s w a r o w s k y , wien.

stimmbildung (meisterkurs fuer saenger), 1. bis 31. juli 1975,  
unter der leitung von franz s c h u c h - t o v i n i , wien.

./.

interpretation und stimmbildung (meisterkurs fuer saenger, korrepetitoren und lehrer), 29. juli bis 15. august 1975, unter der leitung von prof. lore f i s c h e r , stuttgart.

mozart-opern und schubert-lieder (meisterkurs fuer saenger, korrepetitoren und lehrer), 4. bis 23. august 1975, unter der leitung von kammersaengerin irmgard s e e f r i e d , wien.

opernkurs (meisterkurs fuer saenger, korrepetitoren und lehrer), 4. bis 23. august 1975, unter der leitung von kammersaenger george l o n d o n , washington, d.c.

die musik des 20. jahrhunderts wird in zwei kursen behandelt, und zwar:

solistische vokalmusik des 20. jahrhunderts (meisterkurs fuer saenger), 7. bis 19. juli 1975, unter der leitung von dorothy d o r o w , stockholm, und

kammermusik der wiener schule (meisterkurs fuer saenger, instrumentalisten und studenten der musikwissenschaft). dieser kurs wird gemeinsam mit der internationalen schoenberg-gesellschaft vom 17. august bis 6. september 1975 unter der leitung von prof. rudolf k o l i s c h , boston, und prof. rudolf s t e p h a n , berlin, im schoenberg-haus, bernhardgasse 6, moedling, veranstaltet.

dem johann strauss-jahr wird mit einem symposium fuer straussforscher rechnung getragen. dieses symposium findet in der zeit vom 21. bis 23. juli 1975 im vienna international music center, annagasse 20, statt.

als uebungsorchester konnte ein 60 mann starkes, teilweise ebenfalls aus nachwuchskuenstlern bestehendes orchester aus wichita im us-bundesstaat kansas gewonnen werden.

fuer interessierte besteht die moeglichkeit, die kurse als aktiver teilnehmer oder als hoerer zu besuchen. alle jene, die sich zur aktiven teilnahme anmelden, muessen eine eignungspruefung

ablegen. wird ein bewerber daraufhin als aktiver teilnehmer nicht zugelassen, so kann er als hoerer teilnehmen. die kursgebuehren betragen fuer den chordirigentenkurs, den kurs fuer stimm-bildung, die meisterkurse fuer stimm-bildung und interpretation sowie mozart-opern und schubert-lieder und fuer den opernkurs 2.000 schilling (hoerer) beziehungsweise 2.500 schilling (aktiver teilnehmer). fuer den dirigentenkurs betragen die kursgebuehren 3.000 schilling beziehungsweise 3.500 schilling.

um auch finanzschwaecheren in- und auslaendischen studenten die teilnahme zu ermoeglichen, wurden mit verschiedenen banken kontakte zur gruendung einer stipendienaktion ins leben gerufen. die unterbringung der kursteilnehmer wird ueber den reisedienst der oesterreichischen hochschuelerschaft erfolgen, die mahlzeiten koennen in den menschen der hochschuelerschaft beziehungsweise der musik-hochschule erfolgen.

das hoechstalter fuer aktive teilnehmer betraegt 35 jahre, fuer hoerer wird es keine altersgrenze geben. die aktiven teilnehmer werden ihren meisterkurs bei entsprechendem erfolg mit einem diplom abschliessen.

bereits jetzt liegen fast 60 anmeldungen fuer die verschiedenen kurse vor, die zahl der anfragen aus dem in- und ausland uebersteigt 400. die kontaktadresse fuer interessenten fuer diese meisterkurse ist: council on intercultural relations, 1090 wien, bindergasse 5 - 9. anmeldeschluss fuer die verschiedenen kurse ist anfang juni, die anmeldegebuehren koennen bis mitte juni einbezahlt werden. (may)

s p o r t / l o k a l :

=====

auch geraeteturnen auf den 'sportplaetzen der offenen tuer'

7 wien, 13.5. (rk) im rahmen der aktion 'sportplaetze der offenen tuer' wird ab sofort auf der sportanlage 16, erdbrustgasse, auch geraeteturnen eingefuehrt. buben und maedchen ab dem achten lebensjahr koennen jeweils diensttag und donnerstag von 14 bis 16.30 uhr, unter anleitung gepruefter sportlehrer, ihre kenntnisse im geraeteturnen in freier natur auffrischen. allen jenen kindern, die beim geraeteturnen in der schule schwierigkeiten haben, wird auf der sportanlage in der erdbrustgasse quasi ein nachhilfeunterricht geboten. (ka)

0930

s p o r t :

=====

"sportplaetze der offenen tuer" eroetnet  
austria-tormann schreitl uebergab fussbaelle

10 wien, 13.5. (rk) auf der sportanlage der stadt wien in der lorenz mueller-gasse eroeffnete montag nachmittag der leiter des sportamtes der stadt wien dr. heinrich m a t z k e , im beisein von bezirksvorsteher johann s t r o h , den "sportplatz der offenen tuer". austria-tormann erich s c h r e i t l , der ebenfalls zur eroeffnung erschienen war, uebergab zwei nagelneue fussbaelle an die jugend. anschliessend gab schreitl autogramme und wurde von zahlreichen fussballfans bestuermt.

mit der eroeffnung der brigittenauer sportanlage nahmen weitere 14 "sportplaetze der offenen tuer" den betrieb auf. die sportanlagen, 2, spenadlwiese, 10, laxenburger strasse-heubergstaettenstrasse, 10, windtenstrasse, 12, haydnpark, 12, johann hoffmannplatz, 15, stadthalle, halle a und b, 16, erdbrustgasse, 18, waehringer park, 20, lorenz mueller-gasse, 21, jochbergengasse, 22, natorpgasse, 22, erzherzog karl-strasse, 23, mauer, erhardgasse und 23, inzersdorf, sterngasse, stehen bis 5. september, montag bis freitag von 14 bis 17 uhr, der jugend zur verfuegung. (ka)

1125

k o m m u n a l :

=====

vor weitreichenden aenderungen der wohnungsverbesserung  
vizebuergermeister pfoch fuer subjektfoerderung bei kostspieligen  
verbesserungen

11 wien, 13.5. (rk) die verstaerkte information ueber die moeg-  
lichkeiten der wohnungsverbesserung hat in wien ein sprunghaftes  
steigen der antraege bewirkt. so langten bei der foerderungsstelle  
zwischen dem 1. jaenner und dem 15. april 1975 bereits 1.071 antraege  
ein. dies berichtete vizebuergermeister hubert p f o c h in einem  
grundsatzreferat vor dem hauptausschuss des oesterreichischen  
staedtebundes dienstag in salzburg.

pfoch beschaeftigte sich speziell mit den beabsichtigten  
novellierungen des wohnungsverbesserungsgesetzes und des wohnbau-  
foerderungsgesetzes 1968, die wesentliche verbesserungen bringen  
sollen. vor allem sollen die bisherigen erfahrungen vom gesetzgeber  
beruecksichtigt werden. so wurde beispielsweise eine berechnung vor-  
genommen, dass die zusammenlegung von zwei staedtischen klein-  
wohnungen aus der zwischenkriegszeit, verbunden mit einer umge-  
staltung des grundrisses, dem einbau eines bades und einer etagen-  
heizung etwa 180.000 bis 200.000 schilling kostet. daraus folgt eine  
monatliche belastung allein aus der rueckzahlung des darlehens von  
rund 1.500 schilling. dies zeigt deutlich, erklaerte pfoch, dass  
das derzeitige system der wohnungsverbesserung in vielen faellen  
eine zu hohe belastung fuer den foerderungswerber mit sich bringt.  
konsequenterweise waeren neue wege einzuschlagen: wien hat daher  
wiederholt fuer wohnungsverbesserungen eine subjektfoerderung  
nach art des wohnbaufoerderungsgesetzes 1968 verlangt.

es hat sich auch immer wieder herausgestellt, dass der typen-  
katalog der foerderbaren verbesserungen zu eng gefasst ist. wien  
hat dies zum anlass genommen, eine gesetzliche erweiterung des  
kataloges beim bundesgesetzgeber anzuregen. insbesondere die auf-  
nahme von schall- und waermeschutz, von aenderung der grundriss-

./.

gestaltung und vom anschluss an zentrale waermeversorgungsanlagen wuerde eine aufwertung des wohnungsverbesserungsgesetzes bringen.

ueberdies soll in das wohnbaufoerderungsgesetz 1968, das bisher allein der foerderung von neubauwohnungen diene, auch die moeglichkeit der foerderung von verbesserungsarbeiten aufgenommen werden.

so gesehen werden mit der novellierung des wohnbaufoerderungsgesetzes zu tragbaren bedingungen mittel zur substanzerhaltung und verbesserung von wohnungen und wohnhaeusern bereitgestellt. die frage - sagte pfoch abschliessend -, ob es aufgabe des staates sein kann, zur wertvermehrung des hausbesitzes beizutragen, muss tuers erste so beantwortet werden, dass diese verbesserungsarbeiten in erster linie dem wohnungsnuetzer zgedacht sind und ihm auch dienen, wenngleich sich ein wertzuwachs fuer den hauseigentuerer, solange eine nachfrage nach alten wohnungen besteht, ergibt. aus diesem grunde sollen laender, staedte und gemeinden die groesstmoegliche foerderung des sozialen wohnungsbaus weiterhin in ihren prioritaaetenlisten ganz oben gereiht lassen. (smo)

k o m m u n a l :

=====

## winnetou besiegt oktoberfest

freunds neue stadthallen-konzeption: grosse eigenproduktionen

12 wien, 13.5. (rk) grösse arena-eigenproduktionen mit einem dramatisierten "winnetou"-spektakel als beginn, im naechsten jahr die europaeische erstauauffuehrung von bernsteins "candide", kuerzere standardveranstaltungen, weniger vermietungen an konzertveranstalter, kein oktoberfest mehr, eine eigene tochtergesellschaft fuer filmproduktionen: das sind die wichtigsten grundzuege der neuen veranstaltungskonzeption fuer die wiener stadthalle, die vorstands-vorsitzender gerhard f r e u n d gestern abend im rahmen einer pressekonferenz bekanntgab.

das ballett-festival im rahmen der wiener festwochen bildet gewissermassen den auftakt zu der neuen stadthallen-konzeption. der grosse publikumserfolg - insgesamt 19.000 zahlende besucher - des vorjaehrigen gastspiels des tschaikowski-theaters hat die festwochen-organisatoren bewogen, das ballett-programm 1975 in der stadthalle weiter auszubauen. heuer sind japan, spanien und die sowjetunion bei diesem festival des volkstuemlichen und klassischen tanzes vertreten. es beginnt am 3. und 4. juni mit dem spanischen nationalballett, vom 10. bis 15. juni folgt das moissejew-ballett aus der sowjetunion, und vom 19. bis 21. juni gastiert das klassische tokyo-ballett mit einem strauss-stueck (titel: "walzer") auf dem vogelweidplatz.

wie direktor freund, seit rund einem jahr vorstands-vorsitzender der wiener stadthalle-kiba, bekanntgab, werden in zukunft die erfolgreichen stadthallen- standardveranstaltungen wie zirkus, eisrevue, reit- und springturnier, hallenfussball, tennis, zwar weitergefuehrt, jedoch wie schon die letzte eisrevue nur mehr ueber kuerzere zeitraeume laufen. das oktoberfest wird es nicht mehr geben. dafuer will freund spektakulaere eigenproduktionen, die den gegebenheiten der grossen halle entsprechen, auf die beine stellen.

als erste dieser arena-produktionen ist fuer kommenden november eine dramatisierte wildwest-show-fassung des "winnetou" mit bruce low als old shatterhand vorgesehen. mitte august naechsten

./.

jahres plant freund die europaeische erstauffuehrung des bernstein-musicals "candide", das bekanntlich auf mehreren buehnen gleichzeitig spielt und in einem herkoemmlichen theater nur sehr schwer zu realisieren ist. Leonard bernstein hat das projekt bereits genehmigt, und harold prince ist bereit, die letzten proben zu leiten. darueber hinaus will freund den grossen amerikanischen komponisten und dirigenten auch mit seinen in den usa ueberaus erfolgreichen "young peoples' concerts" in die stadthalle bringen, konzerte, die der musikalischen jugendbetreuung in optimaler weise dienen. schliesslich soll bernstein mit den new yorker philharmonikern fuer die festwochen 1976 an die stadthalle verpflichtet werden. ein weiteres projekt: gegenwaertig laufen verhandlungen mit giorgio strehler ueber eine stadthallen-arena-produktion der "dreigroschenoper", strehler zeigt sich daran sehr interessiert.

mit der vermietung der stadthalle will direktor freund in zukunft deshalb "vorsichtiger" sein, weil er nicht einsieht, warum die "zwischenhaendler" - manager, veranstalter, agenturen - mehr an den produktionen verdienen als die stadthalle und darueber hinaus den eigenveranstaltungen konkurrenz machen. freund: "die stadthalle soll keine prostituierte mehr sein, die sich an jeden verkauft." andererseits ist dem stadthallenchef durchaus klar, dass er mit den eigenproduktionen finanzielle risiken eingeht, desgleichen mit einem anderen plan, der den kino-sektor betrifft: im kibaeigenen kino am schwarzenbergplatz will freund kuenstlerisch wertvolle filme in originalsprache laufen lassen, fuer die sich in oesterreich kein verleih findet, so etwa viennale-filme, die bisher meist nur einmal, eben im rahmen der viennale, zu sehen waren. eine eigene stadthallen-filmproduktion ist im uebrigen nicht geplant. dies wird moeglicherweise eine eigene tochtergesellschaft zu besorgen haben, die allerdings noch gar nicht gegrundet ist. (bu)